

GEMEINDENACHRICHTEN

Terfens



Amtliche Mitteilung · Ausgabe September 2020



„A guat's Brot“

Eröffnung Brotlad'l im Gemeindehaus am 14.08.2020

Bürgermeister Hubert Hußl mit EZEBA-Chef Richard Mitterberger und Gattin Karin | Foto: Didi Walpoth

AUS DEM INHALT:

- Vorwort Bürgermeister
- Blumenschmuckausflug / Gemeindegandertag
- Pflichten der Hundehalter
- Schützenkompanie Terfens
- Neues aus der Bücherei

- Polytechnische Schule Schwaz
- Spielgruppe Kriwuskrawus
- Krippenverein Terfens- Vomperbach
- Musikalische Frühförderung
- Richtlinie für den Heizkostenzuschuss 2020/2021
- Energie Tirol - Sonnenstrom

- Silberregion Karwendel
- Herbstarbeiten im Naturgarten
- Silberhoamat
- Abfallentsorgung: Bitte richtig!
- Gratulationen
- Standesfälle
- Veranstaltungen/Termine



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Ein ereignisreicher Sommer liegt hinter uns und es freut mich, dass ich an dieser Stelle wieder berichten darf. Zunächst möchte ich mich aber bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für den Zusammenhalt in dieser schwierigen Zeit, die allem Anschein nach noch andauern wird,

bedanken! In diesen schwierigen Zeiten gilt ausnahmsweise nicht zusammenzurücken, sondern mit Abstand zusammenzuhalten und auf uns gegenseitig Acht zu geben!

Filialeröffnung der Firma EZE B in Terfens



Mietvertragsunterzeichnung

Es „schmerzt“ zwar immer noch, dass die Filiale der Raiffeisen Regionalbank Schwaz im Gemeindeamt mit März 2020 aufgelassen wurde, aber ich konnte mit Geschäftsführer Richard Mitterberger und der Firma EZE B einen neuen starken Partner in der Gemeinde Terfens gewinnen. Nach einer 3-monatigen Umbauzeit, die fast ausschließlich von heimischen Betrieben bewerkstelligt wurde, konnte die Filiale am 14.08.2020 eröffnet werden! Ich hoffe, dass das Verhältnis mit der Firma EZE B weiterhin so einwandfrei läuft wie es begonnen hat!

Bedanken möchte ich mich auch nochmals bei der Firma Braunegger, die zu Zeiten des Lock-Downs, ohne zu zögern, die Öffnungszeiten erweitert hat, um die

Nahversorgung im Ort zu gewährleisten! Das Geschäft wurde ebenfalls während der Sommermonate erneuert und strahlt im neuen Glanz.



Die Coronaphase hat uns gezeigt, wie wichtig die Nahversorgung ist und ich bitte alle, es sich zu Herzen zu nehmen und auch im Ort einzukaufen, denn nur so sind die Standorte gesichert!

Ein gefaltetes Buch für die Gemeinde Terfens

Vor mehr als zwei Jahren, hat sich Andrea Höflinger die Technik der Buchfaltkunst angeeignet. Bei dieser Technik, werden die verschiedensten Motive in ein Buch gefaltet und geschnitten. Zum Beispiel für Hochzeiten, Erstkommunion, Taufen, Geburtstage, Sprüche/Zitate. Aber vieles mehr ist möglich. Andrea hat schon für viele Firmen und Vereine Logos in einem Buch verewigt. Im August hat sie mir ein gefaltetes Buch mit dem Gemeindewappen ihrer Heimatgemeinde TERFENS überreicht.

Liebe Andrea, herzlichen Dank für dieses schöne Kunstwerk!



Ihr könnt euch gerne an Andrea wenden:

Andrea's gefaltene Buchkunst

**Höflinger Andrea | Neue Landstrasse 7 | 6123 Terfens
0699/12247660 | Auf Facebook: Andrea Höflinger**



25 Jahre im Dienst der Gemeinde Terfens

Am 1. September konnte Bauhofleiter Bernhard Klammsteiner, gemeinsam mit seinen Kollegen vom Bauhof, den Mitarbeitern der Verwaltung und mir, sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern! Ich kann mich noch gut an Bernhards ersten Tag erinnern, ich war damals 1995 schon seit 3 Jahren im Gemeinderat tätig. Eine funktionierende Gemeindegemeinschaft ohne Bernhard ist für mich mittlerweile

nur schwer vorstellbar geworden. Er erfüllt so viele Tätigkeiten in der Gemeinde, dass es mir schwerfällt, sie alle aufzuzählen!

Lieber Bernhard, ich danke dir im Namen aller für deine jahrelange Treue und deine harte Arbeit für die Gemeinde Terfens und all ihre Bewohner und wünsche dir alles Gute und Gesundheit für die noch bevorstehenden Jahre!



Die digitale Wasserzählerstand-Ablesung startet im heurigen Jahr!

Die Gemeinde Terfens nutzt heuer erstmalig für die Ablesung der Wasserzähler „WATERLOO“, eine Lösung der Firma Symvaro aus Klagenfurt.

Durch WATERLOO ist es uns möglich, die Ablesung des Wasserverbrauchs bis hin zur Verrechnung effizient und kontaktlos zu gestalten.

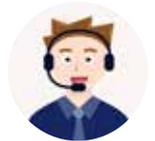
Wie läuft die Ablesung nun für euch ab?

Ihr erhaltet von der Gemeinde die WATERLOO Ablesekarten per Post zugesandt. Um Schätzungen eures Verbrauches zu vermeiden, stehen euch viele komfortable und kostenlose Wege zur Verfügung, euren Wasserzählerstand bekanntzugeben. Ich bitte euch eine der folgenden Möglichkeiten zu nutzen:

- „**WATERLOO 365 App**“ – Download **kostenlos** im App Store oder Google Play Store oder
- **WATERLOO Webseite** auf www.zaehlerstand.io oder einfach direkt über die Homepage der Gemeinde Terfens www.terfens.at oder
- Scannen des blauen **QR-Codes** am Ableseblatt (via QR-Code Scanner App) oder



- **WATERLOO Chatbot** „Splashy“ erreichbar auf www.zaehlerstand.io oder
- **WATER Voice** – eine Telefonnummer, die 24 Stunden für euch **kostenlos** erreichbar ist: 0720/778309 (funktioniert erst ab dem Stichtag) oder



ihr füllt die Ablesekarte händisch aus und schickt uns diese per Post an das Gemeindeamt zurück. Auch könnt ihr es im Gemeindeamt abgeben oder in den Postkasten der Gemeinde einwerfen. Wenn ihr möchtet, erhaltet ihr anschließend auch eine Bestätigung eurer (digitalen) Übermittlung. Alle gemeldeten Wasserzählerstände landen automatisch in unserem System, von wo aus wir sie weiterbearbeiten können.

Achtung - Gewinnspiel! Unter allen Terfnern und Terfnerinnen, die ihren Wasserzählerstand im Jahr 2020 digital per App oder Online während der Eingabefrist bis zum 09. Oktober 2020 einreichen verlosen wir ein Tablet (Barablöse ausgeschlossen)! Der oder die Gewinner/in wird nach Ende der Eingabefrist verständigt und mit Zustimmung in der Dezemberausgabe der Gemeindezeitung bekanntgegeben! (Die persönlichen Daten – Name und Adresse, Zählernummer und Zählerstand – werden ausschließlich für die Zählerstandablesung der Gemeinde Terfens und zur Gewinnerermittlung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben!)



Schlögelsbachstraße – Fertigstellung Baulos 2

Mit Ende Juli 2020 konnte die zweite Bauphase der Sanierung Schlögelsbachstraße durch die Abteilung Agrar, Ländliche Straßen, des Amtes der Tiroler Landesregierung termingerecht fertiggestellt werden. Aus meiner Sicht haben ADir. Ing. Alois Ruetz und seine Mitarbeiter hervorragende Arbeit geleistet.

Um den Anforderungen der modernen Landwirtschaft gerecht zu werden konnte ich zusätzlich vereinbaren, dass auch die Zufahrt zu den Hofstellen Wastl, Nock und Kampf im Zuge einer Neuerrichtung verbreitert wurde und zu den Hofstellen Spieltenner und Feiersinger die Kurvenradien ausgeweitet wurden. 2021 wird noch ein letztes Baulos umgesetzt und die Sanierung der Schlögelsbachstraße wird abgeschlossen werden.



Fertigstellung Park & Ride Anlage Pill Vomperbach

Im August 2020 konnte die Erweiterung der Park & Ride Anlage beim Bahnhof Pill-Vomperbach fertiggestellt werden. Nun stehen allen Pendlern und Bahnbenutzern 80 Parkplätze zur Verfügung! Eine in Beton verlegte Natursteinmauer begrenzt den Parkplatz in Richtung Norden. **Mein Dank gilt neben den Österreichischen Bundesbahnen auch den Gemeinden Pill und Weerberg, die sich finanziell an diesem Bauwerk beteiligen!**





Das geplante Postverteilerzentrum in Vomp West

Am 10.08.2020 wurde ich in der Marktgemeinde Vomp zur nicht öffentlichen Präsentation des Postverteilerzentrums im Gewerbegebiet Vomp West am Derfesser-Areal eingeladen. Alle Gutachten lagen vor und wurden präsentiert. Auf der Vomperbach zugewandten Seite des Betriebsgeländes soll ein 300 m langes und insgesamt 15 m hohes Betriebsgebäude (13 m hohes Gebäude + 2 m hohe Attika) unter anderem auch als Lärmschutz für die Gemeindegänger des Ortsteils Vomperbach gebaut werden. Ich persönlich finde, dass es ein sehr gut durchdachtes und ausgearbeitetes Projekt ist. Da Bürgermeister Karl-Josef Schubert der Gemeinde Terfens volle Transparenz zugesagt hat, wurde das Vorhaben dem Gemeinderat der Gemeinde Terfens in einer nicht öffentlichen Besprechung am 15.09.2020 vorgestellt. Der Gemeinderat der Gemeinde Terfens wird innerhalb der Auflagefrist der Flächenwidmungsplanänderung eine Stellungnahme abgeben um mögliche Beeinträchtigungen in Bezug auf Luft, Lärm und Verkehr speziell für den Ortsteil Vomperbach aufzuzeigen und wenn erforderlich hintanzuhalten. Einen Überblick über das Projekt findet ihr auf der Webseite der Marktgemeinde Vomp (www.vomp.tirol.gv.at) in der Ausgabe der Gemeindezeitung September 2020.

Gehsteig

Leider gelang uns der Beginn des Gehsteigprojekts im heurigen Jahr wieder nicht, denn es mussten unzählige Verhandlungen mit Grundeigentümern und Projektpartnern geführt werden. Letztendlich konnte aber alles geregelt werden und die Ausschreibung soll über die Wintermonate durch das Amt der Tiroler Landesregierung erfolgen. Ich möchte nochmals festhalten und darauf hinweisen, dass es mir ein großes Anliegen ist für die Sicherheit der Fußgänger, speziell der Kinder, zu sorgen. Deshalb wird nur der Gehsteig so gut es geht verbreitert! Es handelt sich nicht um eine Verbreiterung der Landesstraße L222, diese wird nur an gewissen Stellen im geringsten erforderlichen Ausmaß erweitert!

Erweiterung des gemeindeeigenen Glasfasernetzes in der Bahnhofsiedlung

Mit 14. September starteten die nächsten Grabungsarbeiten für die Erweiterung des gemeindeeigenen Glasfasernetzes in Vomperbach / Bahnhofsiedlung. Im Zuge dieser Arbeiten werden nicht nur weitere Haushalte ans Lichtwellenleiternetz der Gemeinde Terfens angeschlossen, sondern es wird auch gleichzeitig die Straßenbeleuchtung

auf LED Technik umgestellt. Wenn die Arbeiten in der Bahnhofsiedlung fertiggestellt sind, ist geplant, dass auch das Siedlungsgebiet Fischergasse noch im heurigen Jahr angeschlossen wird. Solltet ihr Fragen bezüglich des Glasfasernetzes haben, könnt ihr euch gerne im Gemeindeamt bei Amtsleiter Bernhard Birkfellner melden.

Dichtheitsprobe der Unterführung am Auweg / Roan

Am 11.09.2020 fand an der neuen ÖBB Unterführung am Auweg/Roan eine Übung der Freiwilligen Feuer Terfens statt. Nach dem Einsetzen der Dammbalken hat die Freiwillige Feuerwehr den südlichen Teil der Unterführung mit Wasser geflutet. Ziel der Übung war es, die Dichtheit der Dammbalken, die im Hochwasserfall zum Schutz der Bevölkerung am Roan dienen, zu prüfen. Leider wurde festgestellt, dass sowohl der untere Anschluss zum Asphalt wie auch beide seitlichen Anschlüsse an die Betonwände nicht ausreichend dicht sind. Die ausführende Firma wird sich umgehend bemühen die erforderliche Dichtheit herzustellen.



Vielen Dank an Kommandant Harald Hußl und seine Florianijünger für diese sehr wichtige Übung!



Parksituation, Müll und Lebensgefahr vor dem und im Vomper Loch

Das Vomper Loch ist mittlerweile aus mehreren Gründen weit über die Gemeindegrenzen hinweg bekannt – durch den Bergbau im Mittelalter und durch die Deserteure während des 2. Weltkriegs, durch die wirtschaftliche Nutzung in Form von Schotterabbau und der Stromerzeugung und heutzutage als Naherholungsgebiet und Naturschutzregion. Ich selbst habe während meiner Kindheit viel Zeit dort verbracht und ich bin überzeugt, dass viele von euch bereits im Kindesalter viel dort waren.

Während der letzten Jahre wuchs die Beliebtheit für Tagesausflügler derart, dass damit zunehmend Probleme entstanden sind, doch seit Mai dieses Jahres ist die Situation am Eingang zum und im Vomper Loch nicht mehr tragbar!

Sämtliche Regeln, Tafeln oder Hinweisschilder sogar Fahrverbote werden ignoriert und der Respekt im Umgang mit der Natur scheint gänzlich verloren gegangen zu sein. Leider ist dem Anschein nach auch vielen nicht bewusst, in welche Gefahr sie sich selbst und andere bringen. Anfangen möchte ich damit, dass die Zufahrt zum Vomper Loch komplett zugesperrt ist und es einerseits für die Anrainer kaum bis unmöglich ist, zu ihren Häusern, Wohnungen und Betriebsstätten zu fahren. Andererseits muss man sich nur vorstellen, was wäre, wenn es einen medizinischen Notfall gibt, sei es bei den Anwohnern oder einem Wanderer. Es ist unmöglich für die Blaulichtorganisationen zum Ort des Geschehens zu gelangen, ohne vorher den Weg frei zu machen! Und jeder von uns weiß, dass in solchen Situationen jede Sekunde zählt!



Einmal im Vomper Loch angekommen baden die Leute gemütlich im Bachbett und ignorieren hier gekonnt die Hinweise der Stadtwerke Schwaz, dass ein Schwellenbetrieb herrscht und sich die Schleusen jederzeit (!!) öffnen können. Wenn dies geschieht wird der so ruhig aussehende Vomperbach binnen Sekunden zu einem reißenden Wildbach, ihr könnt euch auf der Homepage der Stadtwerke Schwaz und auf YouTube selbst ein Bild darüber machen. Tritt dieser Fall ein werden Unmengen an Holz mit dem

Bach mitgerissen und ein Entkommen wird unmöglich! Dieses beeindruckende Naturschauspiel habe ich euch auf die Homepage der Gemeinde Terfens (www.terfens.at) unter dem Punkt „Aktuelles“ hochgeladen.



Nicht nur der Hinweis auf das Verbot und die Gefahr des Betretens des Bachbettes, auch das Verbot des Campierens und der offenen Feuerstellen interessiert die rücksichtslosen „Gäste“ nicht. Jährlich müssen die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Terfens und der Marktgemeinde Vomp mehrmals ausrücken, weil Rauch im Vomper Loch gemeldet wird! Meistens handelte es sich „nur“ um wilde Feuerstellen und nicht um einen Waldbrand, welcher aber sicherlich die Folge einer solchen Feuerstelle sein könnte! Und zuletzt noch das Müllthema! Leider sind die Leute nicht in der Lage, ihren eigenen Müll wieder mitzunehmen!



Für so etwas habe ich absolut kein Verständnis und möchte, kann und will ich das auch nicht tolerieren!

Am 27. August 2020 lud ich zu einer gemeinsamen Besprechung mit Vertretern der Marktgemeinde Vomp, den Stadtwerken Schwaz, des Naturparks Karwendel, des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel, der Bezirkshauptmannschaft Schwaz und der Gemeinde Terfens ein. Es wurde diskutiert, wie man die Gesamtsituation im Vomper Loch in den Griff bekommen kann. Das Ergebnis der



Besprechung ist, dass wir gemeinsam an einem Strang ziehen müssen und einerseits vermehrte Aufklärungsarbeit auf allen Kanälen leisten werden, das wird vom Naturpark Karwendel, der Silberregion Schwaz und den Stadtwerken Schwaz übernommen und andererseits wird es Konsequenzen bezüglich der Parksituation in den Gemeinden Terfens und Vomp geben. Für die Lösung der Parksituation habe ich bereits beim Bezirkshauptmann-Stellvertreter der BH Schwaz Dr. Löderle vorgeschrieben. Mir ist bewusst, dass die Lösung der Parksituation auch Auswirkungen auf die heimische Bevölkerung haben kann, aber nur so können wir Herr der Situation werden und ich bitte um Verständnis!

Sträucher und Hecken schneiden – Schnee nicht auf das öffentliche Gut!

An dieser Stelle darf ich mich noch mit einem Anliegen an die Bevölkerung wenden! Bitte sorgt dafür, dass eure Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen rechtzeitig vor Winterbeginn geschnitten sind, dass sie die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen und damit auch der Winterdienst ordnungsgemäß durchgeführt werden kann. Ich darf auch noch darauf hinweisen, dass der Schnee aus euren Einfahrten nicht auf das öffentliche Gut geschoben werden darf und bedanke mich jetzt schon gleichzeitig für euer Verständnis und Mitwirken!



Positivbeispiel



Negativbeispiel

Volksschulen und Kindergärten in Terfens Dorf und Vomperbach

Im November 2019 lud ich den Gemeinderat der Gemeinde Terfens zu einer nicht öffentlichen Besprechung zum Thema Volksschulen und Kindergärten in der Gemeinde ein. Das Gebäude in Vomperbach wurde ja bereits 2010 erweitert und erneuert. Zum Beispiel wurde Raum für die alterserweiterte Ganztagesbetreuung geschaffen. Damals wurde auch schon an eine Lösung für das 1957 errichtete Gebäude in Terfens Dorf gedacht. Da das Gebäude nun etwas in die Jahre gekommen ist, war es für mich an der Zeit, das Thema erneut in Angriff zu nehmen, denn die Erziehung und Bildung unserer Kinder ist mir äußerst wichtig und liegt mir sehr am Herzen. Man darf nicht vergessen, dass auch die Kapazitäten in den bestehenden Gebäuden ausgereizt sind. Es wurde viel diskutiert und recherchiert. Viele Zahlen, Daten und Fakten wurden erhoben. Auf meinen Antrag hin beschloss dann der Gemeinderat der Gemeinde Terfens am 13.08.2020, dass in der Gemeinde weiterhin zwei Standorte für Bildungseinrichtungen bleiben sollen und dass das Grundstück westlich des bestehenden Volksschulhauses in Terfens von der Familie Locher im Ausmaß von 1.325 m² gekauft werden soll. Beide Beschlüsse waren einstimmig, was mir zeigt, dass mein Handeln richtig war und vom ganzen Gemeinderat unterstützt wird.

Durch einen Antrag der Liste Terfens-Vomperbach Offen Miteinander sollen bereits zu der Entscheidungsfindung, ob eine Schule und ein Kindergarten oder zwei Schulen und zwei Kindergärten in der Gemeinde umgesetzt werden sollen, schnellstmöglich Experten des Amtes der Tiroler Landesregierung beratend zur Seite stehen.



Vertragsunterzeichnung, 28.08.2020

Je öfter ich mir die erhobenen Daten und Fakten angesehen habe, desto mehr war es für mich klar, dass im Gemeindegebiet weiterhin an beiden Standorten je ein Kindergarten und je eine Volksschule bleiben sollten. Die Entscheidung muss aber im Gemeinderat getroffen werden. Im Dorf könnte ich mir gut vorstellen, zusätzliche Räume für die Kinderkrippe zu schaffen, auch die Spielgruppe Kriwuskrawus könnte im neuen Gebäude in Terfens-Dorf Platz finden. Auch in Terfens-Dorf soll eine Ganztagesbetreuung mit Mittagstisch etabliert werden. Die Fußläufigkeit ist für mich ein ganz wesentlicher Faktor, denn ich finde es außerordentlich wichtig, dass die Kinder zu Fuß gehen können bzw. gebracht werden können. Das ist nur möglich, wenn an beiden Standorten alle Betreuungs- und Bildungsvarianten

angeboten werden. Ansonsten wird zusätzlicher, unnötiger CO₂-Ausstoß durch mehr Auto- und/oder Busverkehr produziert. Ich bin überzeugt, dass es mir gelungen ist, mit dem Grundstückskauf einen weiteren Meilenstein in der Dorfgeschichte zu setzen, denn die getroffenen und noch zu treffenden Entscheidungen des Gemeinderats werden die Gemeinde für die nächsten Jahrzehnte prägen. Für mich muss die beste Variante für die nächsten Generationen ermittelt und beschlossen werden. Wenn es nach mir geht, soll bereits 2022 mit dem Bau begonnen werden, aber bis dahin gibt es noch viele Dinge, die geklärt und entschieden werden müssen.

Zu guter Letzt wünsche ich allen Kindern und Schülern viel Erfolg und Spaß beim Start in das Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021 und vertraue weiterhin auf eure Eigenverantwortung und darauf, dass nach wie vor die Regeln eingehalten werden!

Euer Bürgermeister

Hubert Hußl

Blumenschmuckausflug / Gemeindewandertag

Aufgrund der aktuellen Situation teilt der Ausschuss Freizeit, Kultur und Vereinswesen mit, dass sowohl der geplante Blumenschmuckausflug als auch der Gemeindewandertag dieses Jahr nicht stattfinden werden. Wir sind zuversichtlich, dass die Voraussetzungen im Herbst 2021 wieder besser sein werden. Wir hoffen dann natürlich wieder auf viele Teilnehmer bei den zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Alles Gute und bleibt's gesund!

Ausschuss Freizeit, Kultur und Vereinswesen
Obmann Johann Schneider

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Terfens vom 07.09.2020 über Pflichten der Hundehalter

Aufgrund des § 6a Abs. 2a des Landes-Polizeigesetzes, LGBl. Nr. 60/1976, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 51/2020, und des § 18 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 51/2020, wird verordnet:

§ 1 Leinenzwang, Maulkorbpflicht

In den in der Anlage gekennzeichneten Gebieten und öffentlichen Verkehrsflächen außerhalb geschlossener Ortschaft sind Hunde ganzjährig an der Leine zu führen. Die Leinenlänge darf 2 m nicht überschreiten.

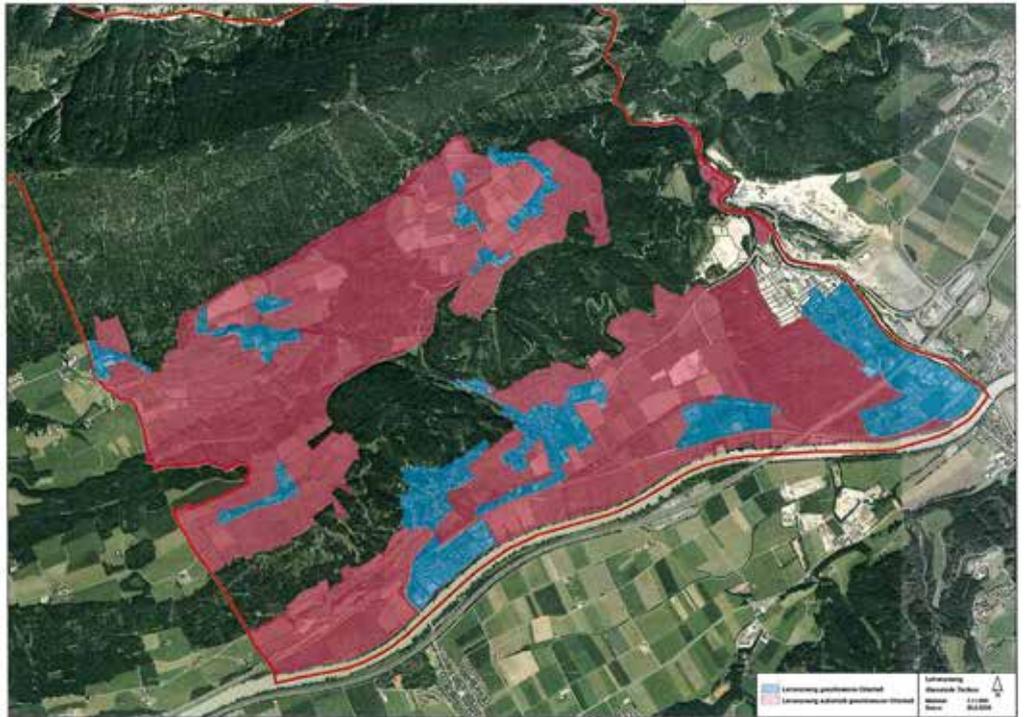
§ 2 Hundekot

(1) Der Hundehalter und alle Personen, die sich in der Öffentlichkeit mit einem Hund bewegen, haben dafür zu sorgen, dass das Gemeindegebiet, insbesondere landwirtschaftliche Flächen, Grünanlagen und Kinderspielflächen, nicht durch Hundekot verunreinigt werden.

(2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden sind verpflichtet, die durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen unverzüglich zu entfernen. Die Gemeinde stellt dafür allen Hundehaltern, die Ihren Hund ordnungsgemäß bei der Gemeinde Terfens gemeldet haben kostenlos „Gassi-Säcke“ zur Verfügung.

§ 3 Strafbestimmungen

(1) Verstöße gegen § 1 dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 8 Abs. 1



lit. d Landes-Polizeigesetz von der in § 23 Abs. 2 genannten Behörde mit einer Geldstrafe bis zu 500.-Euro bestraft.
(2) Verstöße gegen § 2 dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 18 Abs. 2 TGO vom Bürgermeister mit einer Geldstrafe bis zu 2.000.-Euro bestraft.

§ 4 Inkrafttreten Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde Terfens in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung Leinenzwang für Hunde und Hundekotaufnahme vom 06.06.2005 außer Kraft.

Anlage zu § 1 Übersichtskarte der Gemeinde

Schützenkompanie Terfens



**Herzliche Gratulation an unseren
Ehrenleutnant NR Hermann GAHR
zum 60. Geburtstag!**

v.l. Hansjörg Gollner, Martin Kofler, NR Hermann Gabr,
Derek Paul, Josef Höger



NEUES AUS DER BÜCHEREI

Literarische Nachtwanderung!

Am 5. Juli entführte uns der Schwazer Autor Güni Noggler in eine literarische Nachtwanderung rund um die Weißblahn. An drei Stationen las Güni Noggler aus seinem aktuellen Buch und amüsierte uns auf seine ganz eigene Art. Zum Schluss konnten wir ihm noch eine Zugabe entlocken.

Danke an die fleißigen Helfer und Besucher - nur durch euch wurde es zu einer wunderbaren Veranstaltung.



Macht mit bei „READ & WIN“!

„READ & WIN“ ist ein Lesewettbewerb der vom Land Tirol und den Bibliotheken Tirol organisiert wird. Dabei können Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren im Rahmen des Wettbewerbs eines oder mehrere der vorgeschlagenen Bücher lesen und unter www.readandwin.at bewerten und gewinnen. Der Wettbewerb geht bis November und die Bücher können bei uns in der Bücherei ausgeliehen werden.



Weitere Infos findest du auf unserer
Website: www.terfens.bvoe.at



Polytechnische Schule Schwaz

Bericht: Di (FH) Heiko Kromp, BEd
Foto: Polytechnische Schule Schwaz



Zeugnisverleihung im Silbersaal



Das Schuljahr 2019/20 ging für die SchülerInnen und LehrerInnen der Polytechnischen Schule Schwaz trotz Corona-Krise doch noch erfolgreich zu Ende. Fast alle SchülerInnen haben ihre Lehrstellenzusage und können in die Berufsausbildung starten. Auch die Leistungen in der Polytechnischen Schule konnten sich sehen lassen: 16 SchülerInnen konnten einen ausgezeichneten, 26 SchülerInnen einen guten Erfolg erreichen.

Alle SchülerInnen konnten in der Abschlussfeier im Silbersaal – unter Einhaltung der Hygienerichtlinien ihre Zeugnisse in Empfang nehmen. In einigen Zeugnis-mappen befanden sich neben dem Klassenfoto auch noch ein Zertifikat oder eine Urkunde. Das Erasmus-Team der Schule konnte den Preis bei „projekt.europa“ mit ihrem Erasmus-Film „Manifold-Europe“ gewinnen. Die Mechatroniker konnten „Jugend forscht in der Technik“ mit „ProtoTypingSchool“ gewinnen.

25 SchülerInnen bekamen ein Zertifikat für besondere Leistungen im „Distance Learning“.

Die Zeugnis-mappen wurden von den Gastrednern Andrea Schneider, AMS, Mag. Stefan Bletzacher, WKO und dem Verbandsbürgermeister Dr. Hans Lintner überreicht.

Umrahmt wurde die Veranstaltung von musikalischen Einlagen der LehrerInnen und dem Schulchor unter der Leitung von Claudia Brandacher.

Spielgruppe Kriwuskrawus

Bericht: Sandra Kugl



Nach einer kurzen Corona bedingten Pause und den Sommerferien, meldet sich die Spielgruppe Kriwuskrawus wieder mit einem tollen neuen Kursprogramm zurück. Wir haben wieder ein abwechslungsreiches und bunt gemischtes Angebot für Jung und Alt zusammengestellt. Zu den bereits altbekannten und beliebten Kursen (wie zum Beispiel Klettern, Yoga, usw.), gesellen sich heuer wieder einige Neue dazu (musikalischen Klangreise, Tanzen für Minis, Zumba). Um verbindliche Anmeldung bis spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn unter der Nummer 0676 / 840 533 705 oder der E-Mail-Adresse spielgruppe@kriwuskrawus.at wird gebeten. Der offene Treffpunkt konnte wieder am 24.08.2020 wie gewohnt starten und die Spielgruppe öffnet ab 15.09.2020 wieder ihre Türen. Wir freuen uns schon sehr auf ein schönes und buntes Spielgruppenjahr!



Ab sofort dürfen wir auch unser neues Logo präsentieren.

Am 12.10.2020 um 19:30 Uhr, laden wir euch recht herzlich zu unserem Vortragabend „Genussvoll essen und trinken – Das Kind im Schlaraffenland“ von Avomed, ein.

Wir möchten uns sehr herzlich bei der Gemeinde und den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung unseres Vereines bedanken.

Aufgrund der Corona bedingten Situation, werden wir unsere 20 Jahr Feier, die am 28. November 2020 geplant wäre, auf nächstes Jahr verschieben.



Krippenverein Terfens- Vomperbach

Bericht: Rudolf Mair
Fotos: Krippenverein

Nachdem Anfang März voller Euphorie ein neuer Krippenbaukurs begonnen wurde, musste bereits nach kurzer Zeit aufgrund der Covid-19 Regelungen der Kursbetrieb wieder eingestellt werden. Trotz dreimonatiger Zwangspause konnte der Baukurs schließlich doch noch vor dem Sommer abgeschlossen werden. Unter unserem Kursleiter Hans Knapp sind bemerkenswerte Kunstwerke entstanden.

Der geplante Schnitzkurs, unter Verwendung von Stamm- oder Astwerk der Terfner- Kaiserlinde, wird aus zeitlichen Gründen auf das nächste Jahr verschoben.

Für die Herbstmonate sind bereits einige Aktivitäten eingeplant:

HINTERGRUNDMALKURS

Ende September bis Mitte Oktober

(Kalenderwoche 40 - 43)

Farben und Pinsel werden vom Verein zur Verfügung gestellt.

LATERNENKRIPPENKURS

Ende Oktober (Kalenderwoche 43 + 44)

Laterne bitte selbst besorgen,
Baumaterial wird vom Verein beigestellt

KRIPPENBOTANIK

Dienstag 03. November

Dienstag 10. November

Dienstag 17. November jeweils ab 18.30 Uhr

in der Krippenwerkstätte,

bei Interesse einfach vorbeikommen

Es werden Palmen, Bäume und

Streumaterial angefertigt.

Baumaterial wird vom Verein beigestellt

Meldungen zu den angeführten Aktivitäten, sowie für weitere Kurse, wie Baukurse, Schnitzkurse, Vergoldungs- und Fasskurse nehmen wir ebenfalls gerne entgegen.

Information und Anmeldungen
bei Obmann Rudi Mair
Telefon: 0650/ 380 53 53
Mail: rudolf.mair@gmx.at



Teilnehmer Krippenbaukurs



Laternenkrippe

Sabine Schwemberger bei der Arbeit an ihrer Krippe

Musikalische Frühförderung

Elementare Musikpädagogik - EMP



Musikgarten

für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren mit Begleitperson
in der Landesmusikschule.
Der Unterricht findet am Vormittag statt.
Lehrerin: Anita Knoll



Musikalische Früherziehung

für Kinder von 4 bis 6 Jahren
in der Landesmusikschule.
Der Unterricht findet am Nachmittag statt.
Lehrerinnen: Anita Knoll und Sarah Kurz



Musikwerkstatt

für Kinder von 5 bis 7 Jahren
in der Landesmusikschule.
Der Unterricht findet am Nachmittag statt.
Lehrerin: Anita Knoll



EMP-Kindersingen „Kidz-Only“

für Kinder von 5 bis 7 Jahren
in der Landesmusikschule.
Der Unterricht findet am Nachmittag statt.
Lehrerin: Anita Knoll

Anmeldungen: ab sofort im Sekretariat der LMS Schwaz
6130 Schwaz, Lahnbachgasse 2
Tel: 05242-65038, email: schwaz@lms.tsn.at

Kursbeginn: Ende September lt. Aushang
Kursgebühr: lt. Schulgeldordnung des Tiroler Musikschulwerkes

Die musikalische Frühförderung setzt KEINE Vorkenntnisse voraus!



Richtlinie für den Heizkostenzuschuss 2020/2021

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2020/2021 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechten Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommengrenzen:

- € 950,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.500,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 240,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- € 170,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 520,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 350,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, das sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt. Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschäftigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen: zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Höhe des Heizkostenzuschusses

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig **€ 250,00 pro Haushalt**. Zur teilweisen Abdeckung der durch die verordneten Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 angefallenen Mehrkosten wird zusätzlich ein Covid- Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig € 100,00 pro Haushalt gewährt.

Verfahren: Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum vom **1. Juli bis 30. November 2020** gestellt werden. Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, und bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde auf und sind im Internet unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/> abrufbar.

Für PensionistenInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, welche im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Für diesen Personenkreis stellt die Verwaltung des Landes der zuständigen Gemeinde eine entsprechende Personenliste zur Verfügung. Die Gemeinden haben die Richtigkeit der Angaben und die Anspruchsberechtigung für den Heizkostenzuschuss hinsichtlich der in der Liste angeführten Personen entsprechend den Vorgaben dieser Richtlinie zu prüfen und die Liste mit der entsprechenden Bestätigung dem Land zu retournieren.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Sämtliche monatliche Einkommensnachweise aller im gem. Haushalt gemeldeter Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gem. Haushalt
- Melderechtliche Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular
- Antragsteller aus Innsbruck - Haushaltsbestätigung

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen. Die Prüfung der Anträge und Angaben, die Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch das Land Tirol.

SONNENSTROM WAR NOCH NIE SO GÜNSTIG



Infos zu allen Photovoltaik-Förderungen 2020

Sie möchten endlich selbst die kostenlose und unerschöpfliche Energie der Sonne nutzen? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt. Egal ob neues Heim oder bestehendes Gebäude – Land und Bund unterstützen Sie derzeit auch bei Photovoltaikanlagen so großzügig wie nie. Die EnergieexpertInnen von Energie Tirol haben alle Infos zu den neuen Photovoltaik-Förderungen 2020 für Sie auf einen Blick zusammengefasst:

Photovoltaik 2020 – Klima und Energiefonds

Gefördert werden Anlagen aller Größen bis maximal 5 kWp. Die Förderung beträgt 250 Euro je kWp bis maximal 5 kWp (bzw. 350 Euro für gebäudeintegrierte Photovoltaik). Für Gemeinschaftsanlagen (200 €/kWp) können bis zu 50 kWp gefördert werden.

Beispiel 5 kWp-Anlage:

Kosten 10.000 €

Photovoltaik 2020 – Förderung: $5 \times 250 \text{ €} = 1.250 \text{ €}$

Gesamtkosten abzgl. Förderungen: 8.750 €

Bei Anlagen größer als 5 kWp ist eine Kombination mit der Tiroler Wohnhaussanierungs- und Wohnbauförderung einkommensunabhängig möglich (siehe unten). Andere Förderkombinationen sind ausgeschlossen.

Tiroler Wohnhaussanierungs- und Wohnbauförderung

Gefördert werden die 6. und 7. kWp mit bis zu 50 % (max. 1.000 €/kWp).

Beispiel 7 kWp-Anlage:

Kosten 13.000 €

Photovoltaik 2020-Förderung: $5 \times 250 \text{ €} = 1.250 \text{ €} +$

Tiroler Wohnhaussanierung: $2 \times 1.000 \text{ €} = 2.000 \text{ €}$

Gesamtkosten abzgl. Förderungen: 9.750 €

OeMAG - Investitionsförderung

Die OeMAG fördert bis zu 500 kWp, der Anlagengröße sind dabei keine Grenzen gesetzt. Gefördert werden bis zu 500 kWp mit bis zu 250 Euro je kWp (ab 100 kWp je 200 Euro je kWp).

Beispiel 10 kWp-Anlage

Kosten: 18.000 €

OeMAG-Investitionsförderung:

$10 \times 250 \text{ €} = 2.500 \text{ €}$

Gesamtkosten abzgl. Förderungen: 15.500 €

OeMAG – Tarifförderung

Die Anlagengröße muss größer als 5 kWp sein und darf maximal 200 kWp haben. Die OeMag fördert bis zu 200 kWp mit bis zu 250 Euro je kWp. Zusätzlich wird der Überschussstrom mit 7,67 Ct/kWh entgolten. Eine Kombination der OeMAG-Förderungen mit anderen Förderungen ist ausgeschlossen.

Zuschüsse durch Energieversorger

Eine Reihe von Energieversorgungsunternehmen bieten in unterschiedlicher Form speziell für ihre KundInnen Zuschüsse für Photovoltaikanlagen an - erkundigen Sie sich bitte direkt bei Ihrem Energieversorger!

Nähere Informationen finden Sie unter
www.energie-tirol.at/foerderungen/foerderungen-sanierung-und-bestand
 sowie telefonisch unter 0512/589913
 Rückfragen bei: Energie Tirol | Tel. 0512-589913 | office@energie-tirol.at



gefördert von



E-BIKE VERLEIHSTATION SILBERREGION KARWENDEL

6 E-Fahrräder stehen Ihnen zum Verleih bereit.

SO FUNKTIONIERT'S:

- **Green4Rent App downloaden** (für iOS und Android)
- **Registrierung in der App.** Für den Verleih muss eine Kreditkarte hinterlegt werden.
- **CLICK.** Passendes E-Bike (Citybike oder Mountainbike*) auswählen
- **RENT.** E-Fahrrad mit dem Handy entsperren und losradeln
- **RIDE.** Egal, ob Kurzstrecke oder Tagesausflug, das Fahrrad kann so lange gefahren werden, wie gewünscht. Sollte mal ein Päuschen eingelegt werden oder ist der Ausblick gar so schön: Einfach auf die „Parkfunktion“ in der App klicken, somit wird das Fahrrad versperrt.
- Das E-Bike wieder bei derselben Verleih-Station abstellen und mittels Smartphone versperren. Die Leihgebühr wird bei Rückgabe des E-Bikes einfach abgebucht.

PREISE:

- Stundentarif: 5,- €
 - Tagestarif (ab 7 Stunden): 35,- €
- Die Bezahlung erfolgt ganz einfach und bequem über Ihre Kreditkarte.

AM E-BIKE IST KEIN AKKU MONTIERT?

Der Akku befindet sich aktuell in der Ladephase. Fragen Sie direkt beim Betreuer der Verleihstation nach.

SIE SIND BESITZER EINER SILBERCARD?

Sie erhalten Ihren E-Bike Verleih-Gutschein im Wert von 10,- € direkt im Büro des Tourismusverbandes oder telefonisch unter +43(0)5242/63240.



Wir wünschen Ihnen frohes Bike-Cruising!

Ihr Silberregion Karwendel-Team



EINLADUNG

VOLLVERSAMMLUNG 2020

Sehr geehrte Mitglieder,

wir möchten Sie herzlich zu unserer diesjährigen Vollversammlung einladen.

Diese findet am Donnerstag, den **15. Oktober 2020** im **Rathauskeller** der Gemeinde **Terfens** statt. Der Beginn ist um 19.00 Uhr (ACHTUNG! Keine Wartefrist)

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Vollversammlung durch den Obmann und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. **Geschäftsbericht 2020**
 - a. Tätigkeitsbericht des Aufsichtsratsvorsitzenden Andreas Mair
 - b. Jahresbericht des Obmannes Andreas Jenewein
 - c. Bericht der Geschäftsführerin Elisabeth Frontull, BA zum Tourismusjahr 2020 und Vorschau auf 2021
3. **Jahresabschluss 2019**
 - a. Bericht des Obmannes Andreas Jenewein zum Jahresabschluss 2019 und zum Abschlussbericht des Wirtschaftsprüfers
 - b. Genehmigung des Jahresabschlusses 2019
 - c. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
4. **Allfälliges**

Zur Abstimmung in der Vollversammlung dürfen nur Angelegenheiten gebracht werden, die auf der Tagesordnung stehen.

Als Obmann würde es mich sehr freuen, Sie bei der Vollversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Jenewein

Obmann Tourismusverband Silberregion Karwendel



Herbstarbeiten im Naturgarten

Der Herbst nähert sich und der Garten muss für den Winter fit gemacht werden. Im Naturgarten gilt dabei: Weniger ist mehr.

„Im Herbst gehört der Garten aufgeräumt! Laub wird entfernt und im Blumenbeet alles zurückgeschnitten, damit es ordentlich aussieht“. So hat man es häufig von Eltern oder Großeltern gelernt. Wer aber unsere heimische Tierwelt unterstützen möchte, sollte im Herbst so wenig wie möglich im Garten machen. „Herbstlaub ist ein wertvolles Gut im Garten. Es sollte nur vom Rasen und von den Wegen entfernt werden.“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten im Tiroler Bildungsforum. Im Blumenbeet oder im Gemüsegarten schützt eine 20 – 30 cm hohe Schicht den Boden und fördert das Bodenleben. Durch den Mulch hat man im Frühling deutlich weniger unerwünschte Beikräuter im Gemüsebeet und der Boden ist durch Regenwürmer schon bestens für die Aussaat vorbereitet worden. Auch viele andere Nützlinge finden hier ein tolles Winterquartier. Wer im Winter im Laub wühlt, wird schnell Marienkäfer in Kältestarre finden.

Bei sehr viel Laub, kann man auch einen Laubhaufen anlegen. Hier verstecken sich nicht nur Insekten sondern im besten Fall auch ein Igel. Idealerweise schafft man diesem im Zentrum eine kleine Höhle aus Holz. Man kann einfach zwei dickere Äste im Abstand von 60 cm parallel zueinander hinlegen und darauf im 90 ° Winkel wieder zwei Äste legen. So kann man eine kleine Pyramide schichten, die anschließend mit Laub bedeckt wird. Auch ein gekauftes oder selbst gebasteltes Igelhaus kann in so einem Laubhaufen aufgestellt werden.

Im Blumenbeet sollte man verblühte Stängel und verdorrte Blätter nicht abschneiden. In den abgeblühte

Blüten finden Vögel wie der Stieglitz im Winter noch Samen. Und unter, auf oder in den abgestorbenen Pflanzen überwintern jede Menge nützlicher Insekten. Wenn die Stängel im Frühling dann abgeschnitten werden, kann man sie bündeln und an einer geschützten Stelle aufstellen. Denn es können hier beispielsweise noch Schmetterlingspuppen darauf sein, die erst etwas später im Jahr schlüpfen.

Im zeitigen Herbst ist es auch an der Zeit die Vogelnistkästen zu reinigen und die alten Nester zu entfernen. Diese sind meist voll mit Vogelparasiten und können die Jungvögel im nächsten Jahr befallen. Die Vogelnistkästen dann aber wieder aufhängen, denn im Winter nutzen die Vögel die Nistkästen als Schutz vor der Kälte.

Vieles von dem, was über den Winter stehen gelassen wird, ist im Frühling bereits zersetzt und liefert Dünger für die Pflanzen. So kann man die Natur für sich arbeiten lassen. Und sollten im nächsten Jahr die Schädlinge anrücken, sind die Nützlinge schnell zur Stelle, wenn sie im eigenen Garten überwintern können.



Bildnachweis: Maria Siegl

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Silberhoamat

• Silberhoamat •
Freude am Alter

Betreutes Wohnen am Knappenanger

Ab 01. November 2020 stehen den BewohnerInnen unserer Verbandsgemeinden zwanzig barrierefreie Wohnungen zur Verfügung.



Das neu errichtete Wohnhaus verfügt über einen Gemeinschaftsraum und ist über eine schöne, zentral gelegene Gartenanlage mit der Silberhoamat Knappenanger und einem Kindergarten verbunden.

Jede Wohnung verfügt über eine Wohnküche, ein Schlafzimmer, Bad/WC, eine Loggia sowie einen Lagerraum. Auf Wunsch kann auch ein Tiefgaragenplatz angemietet werden.

Ziel und Zweck eines Betreuten Wohnens ist der möglichst lange **Erhalt einer selbständigen Lebensführung in den eigenen vier Wänden**. Diese Selbständigkeit wird durch eine eigene Betreuungs- und Unterstützungsperson gefördert, die den BewohnerInnen mit Rat und Tat zur Seite steht und für soziale Angebote und Aktivitäten zuständig ist. Das Betreute Wohnen richtet sich an Personen ab ca. 60 Jahren mit Hilfs-, Betreuungs- oder Pflegebedarf. Die Miethöhe richtet sich nach Vorgaben der Wohnbauförderung, Wohnbeihilfe des Landes ist einkommensabhängig möglich.



Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 05242-6901-939 oder Mail an info@silberhoamat.at

www.silberhoamat.at



• Silberhoamat •
Freude am Alter

Komm' in die Silberhoamat und werde Teil unserer Familie!

In unseren drei Häusern – Marienheim, Knappenanger und Weidachhof – wird mit „Freude am Alter“ gelebt und gearbeitet! Unsere Philosophie der Wahrnehmenden Pflege, die Bewohner und Mitarbeiter in den Mittelpunkt stellt, macht uns zu einem echt einzigartigen Team in einem nahezu kultigen Betrieb.

Wir suchen dich als

**Alltagsbetreuer*in
DGKP, Pflegeassistent*in
Pflegfachassistent*in**

in Voll- oder Teilzeit

**BEWIRB
DICH JETZT!**
silberhoamat.at

Interesse?

Sende uns deine Bewerbung per Mail jobs@silberhoamat.at oder per Post an die Silberhoamat, Knappenanger 26, 6130 Schwaz. Bei Fragen kannst du uns auch gerne telefonisch unter +43 5242 6901 erreichen. Wir freuen uns darauf, dich persönlich kennenzulernen!



Silberhoamat • Knappenanger 26 • 6130 Schwaz • +43 5242 69 01 • info@silberhoamat.at



Abfallentsorgung: Bitte richtig!

Wertstoffsammelinseln sauber halten!

Im Gemeindegebiet gibt es Wertstoffsammelinseln mit Containern für Kartonagen, Altpapier, Glasverpackungen etc. Diese Abfallarten fallen in den meisten Haushalten regelmäßig an und die Sammelstellen sorgen dafür, dass sie möglichst unkompliziert und in der Nähe abgegeben werden können.

Die meisten Bürgerinnen und Bürger nutzen diese Abgabemöglichkeit sicher ordnungsgemäß. Leider werden die Wertstoffsammelinseln aber immer öfter „zugemüllt“. Häufig entsteht ein trauriges Bild: Sperrmüll und Müllsäcke mit unsortiertem Abfall liegen herum und viele Wertstoffe landen im falschen Container. Das ist aus mehreren Gründen problematisch:

- Die Kosten für die Entsorgung des illegal abgelagerten Rest- und Sperrmülls muss die Allgemeinheit tragen.
- Das Aufräumen der Sammelinsel braucht jedes Mal viel Zeit.

- Nur richtig getrennte Abfälle können umweltfreundlich recycelt werden.
- Unordentliche Wertstoffsammelinseln stören unser schönes Ortsbild!

Wir erinnern in diesem Rahmen an die vorgegebenen Entsorgungswege:

Wertstoffe (Glas- und Metallverpackungen, Altpapier etc.) in die entsprechenden Container an den Sammelstellen einwerfen

- Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff gehören in den Gelben Sack
Restmüll ist über die Ab-Haus-Restmüllsammlung der Gemeinde zu entsorgen (in den dafür vorgesehenen Säcken!)
- Sperrmüll und viele andere Abfallarten können von Montag bis Samstag zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofs in Pill abgegeben werden!



Sammelstelle Bauhof



Sammelstelle Vomperbach



Kompostieren im eigenen Garten: Bitte richtig!

Biologisch verwertbare Siedlungsabfälle – im Volksmund auch „Bioabfall“ genannt – müssen getrennt von anderen Siedlungsabfällen gesammelt werden. Es ist vorgeschrieben, dass Bioabfälle über das Sammelsystem der Gemeinde erfasst werden; außer sie werden auf dem eigenen Grundstück **fachgerecht** kompostiert. Man sollte sich genau überlegen, ob man die organischen Abfälle aus Küche und Garten wirklich selbst kompostieren kann und will. Dazu braucht es nämlich ausreichend Grünfläche, einen geeigneten Standort, entsprechende Gerätschaft und neben fachlichem Wissen auch Zeit und Lust für die Gartenarbeit. Wird alles richtig gemacht, hat man am Ende des Kompostierprozesses seinen eigenen Kompost produziert. Den nützen Gartenbesitzer wiederum als wertvollen Dünger für den Pflanzenanbau. Bei falscher Handhabung können Geruchsentwicklung, angelockte Insekten und Kleintiere zur Belastung für die ganze Nachbarschaft werden. Wer sich nicht richtig um die Kompostierung am eigenen Grundstück bemüht, sollte unbedingt das Sammelsystem der Gemeinde nutzen. Über die kommunale Sammlung landet der Bioabfall in einer Kompostier- oder Biogasanlage und wird einer sinnvollen Verwertung zugeführt. Dafür muss er möglichst störstofffrei gesammelt werden. Immer öfter landen Plastiksackerln und andere Verpackungen aus Plastik, Metall oder Glas, Restmüll und sogar Problemstoffe wie zum Beispiel Batterien im Bioabfalleimer – das beeinträchtigt die Arbeitsabläufe in den Anlagen und die Qualität des Endprodukts maßgeblich. **Apfelbutzn rein, Plastik nein** heißt die Kampagne von Land Tirol, ARGE Kompost und Biogas Tirol, den Tiroler Obst- und Gartenbauvereinen und mehreren Tiroler Abfallverbänden, die sich für eine nachhaltige Qualitätsverbesserung des gesammelten Bioabfalls einsetzt.

Weitere Informationen unter: www.kompost-tirol.at

Die Straße ist kein Müllplatz!

Scheinbar geben manche Fahrer ihr Umweltbewusstsein an der Autotür ab: Diesen Eindruck erwecken zumindest die **Müllsünden**, die leider immer wieder am **Straßenrand** auftauchen. Das Land Tirol muss jährlich rund **1,2 Mio. Euro an Steuergeldern** in das Einsammeln und Entsorgen von Abfällen entlang der Landesstraßen investieren. Auch in **unserer Gemeinde** werden manche Straßenabschnitte vermehrt als Müllplatz genutzt. Es sind wahrscheinlich nur wenige schwarze Schafe, aber ihr Verhalten richtet trotzdem großen Schaden an:

- Das Einsammeln der Abfälle ist nicht nur mühsam und teuer, sondern kann aufgrund des Verkehrsaufkommens auch **gefährlich für die Mitarbeiter** sein.
- Ungefähr die Hälfte der Abfälle am Straßenrand sind recycelbare Wertstoffe wie Altglas, Metall- oder Kunststoffverpackungen. Wenn diese im Bankett landen, gehen sie als **Rohstoffe** für die heimische Wirtschaft für immer **verloren**.

- Schadstoffe gelangen in den Boden, ins Grundwasser, in die Weideflächen von Nutztieren – und können somit die **Gesundheit** von Mensch und Tier **gefährden**.
- Die Entsorgung im Restmüll (statt getrennt nach Fraktionen) verursacht **Kosten**, die jeder Haushalt indirekt über die Abfallgebühren tragen muss.
- Nicht zu unterschätzen: Auch weggeworfene Zigarettenstummel sind aufgrund ihrer **schädlichen Inhaltsstoffe** ein Problem für die Umwelt!

Bitte nehmt euer Umweltbewusstsein mit ins Auto und entsorgt Abfälle bei der nächsten Gelegenheit ordnungsgemäß – und nicht aus dem Autofenster!

Lithium-Batterien & Akkus, getrennt sammeln, richtig entsorgen

Je nach Batterie-Typ können sie neben wichtigen Rohstoffen wie Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen. „Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art – nichts im Restmüll und auch nichts in der Umwelt verloren.

Denn durch die charakteristisch hohen Spannungen und Energiedichten, die Lithium-Batterien/Akkus aufweisen, kann es in Kombination mit großer Hitze, mechanischen Einwirkungen oder Kurzschlüssen zu einer unkontrollierten Reaktion mit akuter Brandgefahr kommen.

Weitere Informationen unter:

www.atm-online.at www.elektro-ade.at

Lithium-Batterien & Akkus bitte nur im Recyclinghof in Pill abgeben!



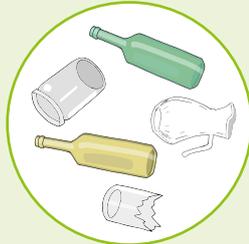


Was gehört alles zur Altglassammlung?

Im Prinzip ist Altglassammeln sehr einfach: Man entfernt den Deckel und gibt farblose Glasverpackungen zum Weißglas und gefärbte zum Buntglas. Manchmal stellen sich dennoch Fragen. Hier versuchen wir, die häufigsten zu beantworten.

Zur Altglassammlung gehören alle Glasverpackungen

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfümflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas
- Gläserne Flaschenverschlüsse



Glas zu trennen ist wichtig ...

Ungefärbtes Verpackungsglas bitte zum Weißglas, gefärbtes Verpackungsglas bitte zum Buntglas!

Bitte achten Sie auf Ruhezeiten und entsorgen Sie Ihr Altglas rücksichtsvoll und leise.

Einwurfzeiten: MO-SA von 08.00 bis 20.00 Uhr

Muss ich das Marmeladeglas im Geschirrspüler auswaschen, bevor ich es entsorge?

Fachleute sagen, die Glasverpackung muss „restentleert“ sein. Das heißt am Beispiel Marmeladeglas: Es soll leer sein, ist jedoch noch ein bisschen Marmelade im Glas, darf man dieses dennoch zur Altglassammlung geben. Tipp für alle Hausfrauen und -männer: Aus hygienischen Gründen ist es sinnvoll, das Glas ein wenig mit kaltem Wasser auszuspülen, wenn man es nicht zeitnah zur Sammelstelle bringen kann.

Muss ich den Metallring und Bügelverschluss vom Flaschenhals entfernen?

Bitte entfernen Sie alles von der Glasverpackung, was sich leicht und ohne Werkzeug entfernen lässt. Alles andere wird im Glaswerk entfernt.

Gehören Gewürzmöhlen zur Altglassammlung?

Bitte geben Sie Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas zur Altglassammlung. Es gilt, was auch für Bügelverschlüsse und Zerstäuber gilt: Im Glaswerk wird das Mahlwerk entfernt.

Was soll mit Glühbirnen und Leuchtmitteln geschehen?

Glühbirnen kann man zum Restmüll geben, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen etc. bringt man am besten zum Fachhandel oder zur Problemstoffsammelstelle.

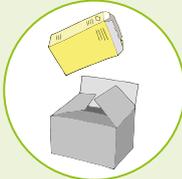
Bitte zum Papier oder Karton

Papier: Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte, Bücher (ohne Einband), Hefte, Schreibpapier, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier



Karton (bitte falten):

Schachteln, Kartons, Wellpappe, Kraftpapiertaschen



Nicht zum Papier oder Karton

Beschichtete, Tiefkühlverpackungen, Ringordner, Tapeten, Zellophan, Getränkeverpackungen, Hygienepapier, Papiertaschentücher, Servietten, Teppichrollkerne

Bitte zum Metall

Weißblech-, Getränke- und Konservendosen, Alufolien und -tassen, Metalltuben, Deckel und Verschlüsse



Nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte Spraydosen (druckgasfrei!)

Nicht zum Metall

Gaskartuschen und Spraydosen etc. mit Restinhalten, Töpfe, Pfannen, Nägel, Haushaltsschrott.

**VERMIETE
2-ZIMMER WOHNUNG
IN VOMPERBACH**

ca. 60 Quadratmeter, inkl. neuer Küche und Terrasse
+ Abstellplatz im Freien

720 € exkl. Heizung
Telefonische Kontaktaufnahme: 0664/88373810



GRATULATIONEN/STANDESFÄLLE

Gratulation



Herzlichen Glückwunsch an
Herrn Christoph Höflinger, zur bestandenen
Reife- und Diplomprüfung
Der Höheren Lehranstalt für Grafik-
und Kommunikationsdesign!

Wir wünschen alles Gute und noch weiterhin viel Erfolg!



Eheschließung

Harald Kraler und
Sieglinde Wiesinger

Georg Parz und
Barbara Marchsteiner

Verstorbene Mitbürger

Rudolf Steinlechner
Rudolf Brandacher
Wilma Kraler



Geburten

Leander Johannes Plattner
Olivia Falch-Gürtler
Hannes Steinlechner
Paul Bernhard Strobl

Herzlichen Glückwunsch!

80. Geburtstag

- * Heinrich Berger
- * Edgar Brandner

85. Geburtstag

- * Franziska Rainer
- * Frieda Steinlechner
- * Maria Hußl
- * Josef Weissenegger

Auf Grund der Situation mit dem Coronavirus konnte Bürgermeister Hubert Hußl nicht persönlich gratulieren, sondern nur die Geburtstagswünsche mit einem Geschenk an der Wohnadresse ablegen.



VERANSTALTUNGEN / TERMINE

	OKTOBER		
Sängerabend im Rathauskeller veranstaltet vom Männerchor Terfens	wegen COVID-19 ABGESAGT!	03.10.2020	20.00 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung im Vereinshaus Terfens 1. Stock		05.10.2020	09.00 Uhr
Jungbauernball im Rathauskeller	wegen COVID-19 ABGESAGT!	10.10.2020	20.30 Uhr
Vortragabend: „Genussvoll essen und trinken“- Das Kind im Schlaraffenland Spielgruppenraum/Vereinshaus Terfens		12.10.2020	19.30 Uhr
	NOVEMBER		
Mutter-Eltern-Beratung im Vereinshaus Terfens 1. Stock		02.11.2020	09.00 Uhr
Adventlesung im Rathauskeller veranstaltet vom Büchereiteam		27.11.2020	20.00 Uhr
	DEZEMBER		
Weihnachtsmarkt Vomperbach		04.-06.12.2020	16.00 - 21.00 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung im Vereinshaus Terfens 1. Stock		07.12.2019	09.00 Uhr
Adventsingen in der Pfarrkirche		13.12.2020	19.00 Uhr

ANKÜNDIGUNG

Die geplante Dorfmeisterschaft des ESV Vomperbach
findet heuer wegen COVID-19 nicht statt!

Euer Obmann Egon Gartlacher

Der Veranstaltungskalender wird in unserer Homepage laufend aktualisiert,
bitte besuchen Sie uns unter www.terfens.at

Redaktionsschluss für die nächste Zeitung, Freitag 06.11.2020
E-Mail: gemeinde@terfens.at | Tel.: 05224/68315 | Fax: 05224/68315-55

Nächste Gemeinderatssitzung: Termin wird an der Anschlagtafel bekannt gegeben!